Nummer 9
02. März 2023
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Nick Lamprecht lamprecht@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Standesamt Friedhofsverwaltung	Manuela Kaucher kaucher@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de N.N.	0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Tatjana Kerbel waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- an Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr -
Samstag, 04.03.2023
Heynlin-Apotheke Stein, Königsbacher Str. 26,
75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 311136
Sonntag, 05.03.2023
Pregizer Apotheke, Westl. Karl-Friedrich-Str. 39,
75172 Pforzheim
Tel. 07231 14370

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	 Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle - Strom - Erdgas	 0800 3629477 0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0
Bezirkszentrum Enzberg, Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Hildegard Recknagel

feiert am 05. März 2023 ihren

96. Geburtstag.

Für die Zukunft wünschen wir

Frau Recknagel alles Gute,

persönliches Wohlergehen

und eine gesegnete Zeit!

Sascha-Felipe Hottinger

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Stuttgart wird bekanntgegeben:

Genehmigungsverfahren gem. § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Verbindung mit §§ 49 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung zur Anlage und zum Betrieb des Sonderlandeplatzes für Luftsportgeräte Eisingen

Auslegung der Genehmigung zur Einsicht

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat gemäß § 6 LuftVG in Verbindung mit §§ 49 ff. LuftVZO dem Drachenflugverein Moskito e. V., Zweibrückenerstraße 12A, 76228 Karlsruhe, die Genehmigung zur Anlage und zum Betrieb des Sonderlandeplatzes Eisingen erteilt. Der Sonderlandeplatz darf ausschließlich von Motordrachen (motorisierte Hängegleiter) sowie einsitzigen und schwerkraftgesteuerten Trikes bis 120 kg Eigengewicht sowie lediglich vom Drachenflugverein Moskito e. V. benutzt werden.

Auslegung der Genehmigung

Die Genehmigung und die dazugehörigen Unterlagen liegen zwei Wochen, ab

Montag, den 06.03.2023
bis einschließlich Montag, den 20.03.2023

bei der Gemeindeverwaltung Eisingen**, im Besprechungsraum des Rathauses im 2. Obergeschoss, Talstraße 1, 75239 Eisingen** zur Einsicht aus.

Öffnungszeiten:

Montag	**08:00 bis 12:00 Uhr**
Dienstag	**08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch	**08:00 bis 12:00 Uhr**
Donnerstag	**08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 bis 12:00 Uhr**

Mit dem Ende dieser Auslegungsfrist gilt die Genehmigung gegenüber denjenigen Betroffenen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen nicht entschieden worden ist, als zugestellt.

Die ausgelegten Unterlagen können zeitgleich auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter folgendem Link eingesehen und heruntergeladen werden:
https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/service/bekanntmachung/luftverkehr/

Eisingen, den 02.03.2023
Gemeinde Eisingen

Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)

Die Gemeinde Eisingen sucht für den Eigenbetrieb Wasserversorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

stellvertretenden Wassermeister (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:
- Selbständige, eigenverantwortliche Betreuung und Überwachung der Wasserversorgungsanlagen einschließlich Rohrnetz sowie Gewährleistung der Betriebssicherheit und Betriebsbereitschaft in der Wasserversorgung
- Herstellen von Bauwasser- und Hauswasseranschlüssen
- Austausch von Wasseruhren der Anschlussnehmer
- Beratung in Belangen der Wasserversorgung
- Kooperation mit Dienstleistern und Behörden

Wir erwarten:
- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder in den Bereichen Anlagenmechanik, Rohrnetzbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder einem artverwandten Beruf
- Übernahme von wöchentlich wechselnden Bereitschaftsdiensten und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Führerschein mind. der Klasse B

Wir bieten:
- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe E7
- Betriebliche Altersvorsorge
- Individuelle und bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 10.03.2023 an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder per E-Mail an bewerbung@eisingen-enzkreis.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Nick Lamprecht, Tel. 07232/3811-23.

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein** mit zusammen über 21.500 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für das Steueramt (m/w/d)

Ihr Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:
- Veranlagung gemeindlicher Steuern (z. B. Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern, Vergnügungssteuern)
- Veranlagung und Verbrauchsabrechnung von Gebühren (z. B. Wasser- und Abwassergebühren, Hallenbenutzungsgebühren), und Güterpacht
- Mitwirkung bei der Aufstellung gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragssatzungen

Künftige Änderungen des Aufgabenbereichs bleiben vorbehalten.

Sie überzeugen durch:
- Fachkenntnisse im kommunalen Finanzwesen
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit, Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (60 % - 70 %)
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- das Arbeitsverhältnis richtet sich nach EG 6 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible Arbeitszeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 18.03.2023 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein
oder per E-Mail an: poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder Verbandsvorsitzender Sascha-Felipe Hottinger, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: hottinger@eisingen-enzkreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: ***www.gvv-kaempfelbachtal.de***

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

EV. KIRCHE EISINGEN

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Freitag, 3. März 2023
19:00 Uhr **Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchsteige 6**
Frauen aus Taiwan laden ein zum Thema: „Glaube bewegt“

Samstag, 4. März 2023
09:00 Uhr – 15:00 Uhr ALPHA-KURS –
Der Glaubenskurs zum Leben
Start mit Frühstück
in der Ev. Kindertagesstätte Eisingen

Sonntag, 5. März 2023 –
2. Sonntag der Passionszeit - Reminiszere
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Pfr. Jürgen Baron
Kollekte: für die eigene Gemeinde
14:00 Uhr – 17:00 Uhr Das „Plätzle-Café“ ist geöffnet.
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Dienstag, 7. März 2023
14:30 Uhr Senioren-Nachmittag im Neuen Gemeindehaus, Kirchsteige 6
mit Ruth und Hermann Kölbel unter dem Thema „Worte, Menschen und Bilder prägen den Glauben“.
Eingeladen sind alle Senioren in Eisingen!
Es gibt Kaffee, Kuchen, viele nette Menschen und schöne Gespräche und ein interessantes Thema.
20:00 Uhr Lobpreisabend HOME,
Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Mittwoch, 8. März 2023
!!!Bitte beachten; die Krabbelgruppe wird auf 15.03.2023 verschoben!!!
19:00 Uhr ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben
Neues Gemeindehaus, Kirchsteige 6

Samstag, 11. März 2023
10:00 Uhr Konfi-Kurs -
Altes Gemeindehaus, Pforzheimer Straße 7

Sonntag, 12. März 2023 –
3. Sonntag der Passionszeit - Okuli
10:00 Uhr Kindergottesdienst findet parallel zum Hauptgottesdienst statt.
10:00 Uhr Gottesdienst +
Predigt: Präd. Reiner Böhmer
Kollekte: Soziale Ungleichheit überwinden – gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken (Diakonie Deutschland)
18:00 Uhr CVJM-Bibelstunde auf dem CVJM-Plätzle
Herzliche Einladung an alle Altersgruppen! Wir lesen den für Montag vorgeschlagenen Bibeltext, reden darüber, singen und beten.

Hinweise:

Logo: truestory

vom 14. bis 18. März 2023
Evangelisches Gemeindehaus, Kirchsteige 6
Einlass 19:00 Uhr // Beginn 19:30 Uhr
CVJM Königsbach-Bilfingen
CVJM Eisingen

Die nächsten Gottesdienste:

19.03.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Pfrin. Gertrud Diekmeyer (Kanzeltausch)**
26.03.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst+ mit Taufe Pfr. Jürgen Baron**
02.04.2023	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst Pfr. Jürgen Baron/Ulrike Beichert**

ALPHA-KURS – Der Glaubenskurs zum Leben

Plakat: Alpha Kurs

Glauben entdecken - was hat Glauben mit meinem Leben zu tun? Dieser Frage gehen wir im ALPHA-Kurs nach. Ein Angebot für alle, die dem Glauben an Gott neu nachspüren wollen oder die schon lange unterwegs sind und sich noch einmal vergewissern wollen, was Glauben für sie bedeutet.
Die Teilnahme am ALPHA-Kurs ist kostenlos.
Ablauf:
19:00 Uhr Ankommen, Begrüßung, Imbiss
19:45 Uhr gemeinsamer Beginn, Infos, Singen, Einstieg, Referat
20:45 Uhr Gesprächsgruppen
21:30 Uhr gemeinsamer Abschluss
Termine und Themen
04.03.23 von 09:00 Uhr – 15:00 Uhr
in der Ev. Kindertagesstätte Eisingen
Start mit Frühstück
Thema:
Wer ist der Heilige Geist?
Was tut der Heilige Geist?
08.03.23 Warum und wie kann ich Bibel lesen?
15.03.23 Welchen Stellenwert hat die Kirche?
Warum mit anderen darüber reden?
22.03.23 Wie mach ich das Beste aus meinem Leben?
29.03.23 Alpha-Fest / Abschluss
Anmeldungen online unter:
www.kirche-eisingen.de oder telefonisch im Pfarramt

Begegnungsfreizeit Groß-Luja
Zur diesjährigen Gemeindebegegnungsfreizeit, vom 18. – 21.05.2023 der Kirchengemeinde Eisingen und Groß Luja laden wir ganz herzlich ein. Unser Begegnungsort ist in diesem Jahr Groß Luja.
Anmeldungen sind in der Kirche und im Pfarramt erhältlich und bis spätestens 28.04.2023 möglich.

Wochenspruch:
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Am Donnerstag, 9. März 2023
ist das Pfarramt geschlossen!

Pfarrer Jürgen Baron ist für persönliche Anliegen und Seelsorge unter der Telefon-Nummer 07232-8989 zu erreichen.

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de

Homepage:www.kirche-eisingen.de

!!!Neue Bankverbindung!!!
Volksbank pur eG / IBAN: DE 18 6619 0000 0089 0367 63 / BIC: GENODE61KA1

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Tu doch nedd immer so viel rummotze
„Tu doch nedd immer so viel rummotze!“ Ich traute meinen Ohren nicht, denn dieser Satz kam nicht aus erwachsenem Munde, sondern aus Kindermund. Tatsächlich war die Mama wohl etwas genervt angesichts des ‘Chaos‘ im Kinderzimmer und mahnte zur Ordnung; vielleicht war es den Eltern auch mir gegenüber irgendwie (unnötig) peinlich – egal: Die Mutter monierte mit klaren Worten den scheinbaren Missstand und die Antwort des Sohnes war fast weinerlich eben: „Tu doch nedd immer so viel rummotze!“ Mir geht dieser Satz nach. Ob er nicht zu einem Vorsatz für die begonnene Fastenzeit werden könnte? Morgens direkt nach dem Aufstehen ein kurzes und bewusstes Stoßgebet: „Herr Jesus, hilf mir heute, statt Missstände zu sehen, zu hören, das Gute herauszufiltern und wahrzunehmen. Herr Jesus, hilf mir statt Kritik zu üben und auszusetzen, zu danken und zu loben: gute (Vor-) Sätze, statt abwertende und klein machende. Und das aber in Ehrlichkeit, nicht gespielt! Amen!“
Gesegnete Fastenzeit wünsche ich uns
Thomas A. Maier/Pfarrer

Samstag, 4. März

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - in einem besonderen Anliegen, für alle Lebenden u. Verstorbenen der Fam. Marqués Berger; für Kranke unserer Seelsorgeeinheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für †Günter Stepper (3. Opfer)
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für †Alexander u. Irma Kauselmann u. verst. Angehörige; in einem besonderen Anliegen; †Peter Spiegel; †Marie Schuster, geb. Vögele u. Angeh. (JTSt.); †Johann Jakob Kasper, Ehefrau Amalie, geb. Kärcher u. Kinder (JTSt.); †Karl Wolf u. verst. Angeh. (JTSt.)
REM	18.30 Uhr	Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 5. März

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
EIS	10.30 Uhr	Heilige Messe
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe mitgestaltet von den Erstkommunionkindern von Ersingen - für †Helene Grimm u. Angeh. (JTSt.); †Mathilde u. Alfons Jungböck (JTSt.)
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe - für ungeborene Kinder; †Familien Anton Geszler und Anton Pitz; †Pfarrer Johannes Wernert (JTSt.)
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe
	18.30 Uhr	ShineYourLight

Montag, 6. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 7. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für †Adrian Klavpurs und. verst. Angehörige
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

Mittwoch, 8. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
	18.30 Uhr	Heilige Messe in der Wallfahrtskirche mit Anbetung - für verstorbene Wallfahrer; †Otto Brenk
ERS	14.00 Uhr	Seniorengottesdienst in Gemeindesaal
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 9. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe

Freitag, 10. März

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
EIS	10.00 Uhr	Seniorengottesdienst im Haus Schauinsland
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe

Samstag, 11. März

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Wallfahrtskirche - für die Besucher unserer Wallfahrtskirche; †Marie Wolf, leb. u. verst. Angeh; †Hedwig Bittner, lebende u. verstorbene Angeh.
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für †Peter Spiegel; †Monika Reiling †verstorbenen Ehemann und Eltern;
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!!
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für ungeborene Kinder

Sonntag, 12. März

BIL	10.30 Uhr	Heilige Messe mitgestaltet vom Kindergarten St.Josef - für †Marie Wolf, Schwiegertochter Phatthiya, lebende u. verstorbene Angeh.
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung in der Wallfahrtskirche
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für †Alois Aydt und Pfr. Alois Weber
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, REM = St. Peter und Paul, STN = St. Bernhard

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Donnerstag, den 16. März 2023 um 19.30 Uhr in Stein statt.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr in der Gemeinde Neulingen, Eduard-Mörike-Ring 50, statt.

Weitere Auskünfte erteilt Volker Stahl, Tel. 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet unter http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Beratungshaus „Consilio“
Beratung rund um die Themen Pflege, Alter und Demenz.
Industriestr. 86
75417 Mühlacker
Tel. 07231/308-500 (Consilio mit Demenzzentrum)
07231/308-5022 (Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis)
07231/308-5021 (Beratungsstelle für Hilfen im Alter)

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein
für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax: +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Sandra Eisele
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung / Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX
Volksbank pur eG
IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Vorstellung der neuen Einsatzleitung

Ich möchte mich Ihnen heute neben Frau Kunz als neue Einsatzleitung des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis e.V. vorstellen.
Mein Name ist Elke Bachteler; ich bin 53 Jahre alt und lebe mit meinem Mann zusammen in Arnbach. Wir haben 3 erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.
Ich habe 1986 mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr erste Erfahrungen im Bereich Pflege erhalten. Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester arbeitete ich im Krankenhaus und in der Ambulanten Pflege.
Seit nunmehr 35 Jahren arbeite ich in der Pflege und Beratung von Menschen.
Am 01.01.2023 habe ich meine Arbeit beim Ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. aufgenommen. Ich freue mich, wieder ganz nah am Menschen und seinen An- und Zugehörigen arbeiten zu dürfen. Mein Wunsch ist es, wertschätzende und respektvolle Begegnungen mit schwerkranken und sterbenden Menschen zu haben. Zuwendung, Ruhe, Dasein und gemeinsames Aushalten von Situationen sind mir dabei besonders wichtig.
Ich freue mich sehr auf meine Tätigkeit, Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten, jeden Menschen so anzunehmen wie er ist, mit allem was er mitbringt und was ihn ausmacht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
E-Mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Tel. 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
und Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung rund um das Thema Demenz,
Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/ heilpädagogische und psychosoziale Begleitung
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tel. 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
75177 Pforzheim, Hohenzollernstr. 34
Tel. 07231/308-70, Fax 07231/3089798
E-Mail: beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Homepage: www.eb-enzkreis.de
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

Angebote KISTE
Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim KISTE Enzkreis
bietet Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung bei Fragen und Problemen
Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrun- gen**“ in der Familie unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Wir bieten den Kindern und Jugendlichen:
- Einzel- und Gruppenberatung
- Zeit zum Reden und Zuhören
- Hilfen, um die Belastungen auszuhalten
- Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Probleme

In Krisensituationen können Sie auch sofort einen Termin erhalten.

Angebote für Eltern und Kindergruppen:
In der Kindergruppe in Mühlacker sind aktuell wieder Plätze frei.
Informationen zu aktuell stattfindenden Kindergruppen, Vorträgen und Angeboten für Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte haben wir für Sie ins Internet gestellt unter **www.eb-enzkreis.de/kiste**
Sie können uns unter der Telefonnummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an. Wir sind Ihnen gerne behilflich.

Schulen

LISE-MEITNER-GYMNASIUM
WILLY-BRANDT-REALSCHULE

Anmeldung der Grundschüler/-innen in die 5. Klasse der weiterführenden Schulen
Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten können ihre Kinder unter Vorlage der Grundschulempfehlung und des ausgefüllten Anmeldeformulars im Sekretariat des Bildungszentrums an folgenden Terminen anmelden:
Mittwoch, 08. März 2023, von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag, 09. März 2023, von 8.00 - 12.00 Uhr
Bitte bringen Sie auch den **Impfpass** Ihres Kindes mit. Dann können wir gleich die Formalien des neuen Masernschutzgesetzes erledigen.
Hartmut Westje-Bachmann
Schulleiter Lise-Meitner-Gymnasium
Dieter König
Schulleiter Willy-Brandt-Realschule

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Heynlinschule Stein

Anmeldung der Grundschüler/innen für die 5. Klasse der Werkrealschule an der Heynlinschule Stein
Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023 / 2024 die Klasse 5 unserer Werkrealschule besuchen wollen, können von den Erziehungsberechtigten am
Montag, 06.03.2023, bis Donnerstag, 09.03.2023,
jeweils von **08.00 Uhr – 11.45 Uhr**
im Sekretariat der Heynlinschule Stein, Heynlinstr. 18, Stein,
angemeldet werden.
Anmeldeformulare hierfür erhielten Sie mit der Grundschulempfehlung über die Grundschule Ihres Kindes. Sollten Sie kein Formular erhalten haben, können Sie dieses auf unserer Homepage herunterladen (https://heynlinschule-stein.de).
Bitte bringen Sie die **vollständig** ausgefüllten Unterlagen **(Anmeldeformular, Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung und einen Nachweis über die Masernimmunität / Impfung)** zur Anmeldung mit.
Sollten Sie im Vorfeld noch Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch (07232 – 2564) oder per E-Mail (info@heynlinschule-stein.de) an uns wenden.
Stefanie Stadtaus
Rektorin

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:
Tafeln erleben großen Ansturm
Rund zwei Millionen Menschen versorgen sich in Deutschland bei der Tafel mit überschüssigen Lebensmitteln
Seit in der Ukraine gekämpft wird und in Deutschland die Preise steigen, ist die Zahl der Tafel-Nutzerinnen und -Nutzer stark gestiegen. Viele sehen die wachsende Bedeutung der Tafel kritisch. Christina S. aus Berlin-Tempelhof, die seit mehr als 20 Jahren eine kleine Erwerbsminderungsrente bezieht, hilft das Angebot sehr.
Dienstags verwandelt sich die Kirche der evangelischen Paulus-Gemeinde in Berlin-Tempelhof zu einer großen Ausgabestelle der Berliner Tafel. Vormittags liefern Transporter im Minutentakt Spenden großer Lebensmittelketten an, die Ehrenamtliche am Hintereingang der Kirche entgegennehmen und ins Gotteshaus tragen. Dort rücken Helferinnen und Helfer Tische zurecht, auf denen die Waren später angeboten werden.
Christina S. ist eine der Kundinnen, die an diesem Dienstag kurz vor Weihnachten in der Kirche Lebensmittel abholen. Ihren Familiennamen möchte sie aus Scham nicht in der Zeitung lesen. Seit mehr als 20 Jahren lebt sie von einer kleinen Erwerbsminderungsrente. „Hier erhalte ich für einen Euro Lebensmittel im Wert von rund 20 Euro. Damit komme ich mehrere Tage aus“, sagt sie.
Die 61-Jährige kann ihren linken Arm und die Hand seit einem Schlaganfall nicht mehr bewegen. Vor ihrem Oberkörper baumeln mehrere Stoffbeutel, deren Schlaufen sie sich um den Hals gehängt hat. Mit der gesunden rechten Hand steckt sie die Lebensmittel in die jeweiligen Taschen – getrennt nach Obst, Gemüse sowie Brot und Brötchen und verpackten Waren. Am Gemüsestand hält sie ein Pläuschchen und bedankt sich für die Paprika. „Die kaufe ich nicht mehr im Geschäft, seitdem sie so teuer geworden sind“, sagt sie.
Schon kurz nach der Eröffnung stehen die Menschen in der Kirche Schlange. Einige haben Taschen in den Händen, andere ziehen einen Einkaufstrolley hinter sich her. Es stehen Frauen mit Kinderwagen neben Senioren, die auf ihrem Rollator sitzen und warten.
Aufnahmestopp
Wöchentlich holen sich im Schnitt 130 Haushalte in der Kirche Lebensmittel, sagt Lydia Schmuck. Die 73-Jährige sitzt am Eingang und kontrolliert die Nachweise der Eintretenden. Das Angebot kann nur nutzen, wer Arbeitslosengeld II, eine geringe Rente oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezieht und das belegen kann. Schmuck hakt auf einer Liste die Namen derer ab, die sich bei ihr anmelden. Alle bekommen ein Zettelchen mit einer Zahl und einem Vermerk, ob Kinder im Haushalt leben. Wer aufgerufen wird, kann einkaufen. Alles läuft ruhig und geregelt.
Die Tafel Deutschland klagt seit einiger Zeit über die wachsende Zahl der Bedürftigen bei rückläufigen Spenden. Bundesweit habe jede dritte Ausgabestelle bereits einen Aufnahmestopp verhängt. In Tempelhof ist die Spendenbereitschaft weiterhin gut, sagt Schmuck. Doch auch hier werden seit Ende November keine neuen Kundinnen und Kunden mehr aufgenommen.
Kundenzahl verdoppelt
In Berlin gibt es 47 Ausgabestellen, die aktuell rund 80.000 Kundinnen und Kunden pro Monat versorgen. Im Vergleich zum Februar 2022 habe sich die Zahl verdoppelt, so die Tafel Berlin. Bundesweit gehen rund zwei Millionen Menschen zur Tafel.
Auch wenn das Angebot vielen hilft, ist die Tafel nicht unumstritten. Es sei Aufgabe des Staates, die Armut zu bekämpfen, so die Kritik. Der Armutsforscher Professor Stefan Selke ist der Meinung, dass sich mit überschüssigen Lebensmitteln, die an Bedürftige verteilt werden, nicht das Problem der Armut lösen lässt. Mittlerweile würden die Tafeln sogar Lebensmittel dazukaufen. Es habe sich eine Armutsökonomie entwickelt, von der viele profitieren, die aber das Wegwerfverhalten der Konsumgesellschaft nicht löst.
Christina S. will sich an dieser Diskussion nicht beteiligen. Sie ist froh, dass sie sich durch die Einkäufe bei der Tafel auch mal etwas erlauben kann, „was ansonsten nicht drinsitzen würde“ – zum Beispiel ein schönes Geschenk für ihren Enkel.
Jörg Ciszewski
(Quelle: VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:
Rosalinde Grimm 07232 / 800 20
Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781
VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57
Bissinger Straße 8,75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mo. 14:00- 17:00 Uhr u. Mi. 9:00 – 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.
VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0
Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim
Öffnungszeiten: Mi. 8:00 – 12:00 Uhr u. 14:00- 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

CVJM Eisingen e.V.

CVJM-Kinderfußball

Plakat: Alexander Schweigert

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren zum CVJM-Kinderfußball. Wir treffen uns um 18.00 Uhr zum gemeinsamen Spielen und Trainieren in der Bergäckerhalle. Gerne dürft ihr auch einfach zum Reinschnuppern vorbeischauen.
Bis dahin!
Euer Fabian Schlor und Alex Schweigert (Tel. 0176 55512604)

Plätzle-Sonntagscafé
Unser Plätzlecafé hat am Sonntag, **05.03.2023** von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungstermine sind: 19.03.
Wir freuen uns auch über Helfer, die gerne einmal einen Sonntagsdienst übernehmen.
Gerne könnt Ihr Euch dann an Christa Kunzmann, Tel. 81963, oder jedes Vorstandsmitglied wenden.
Wir freuen uns auf Euren Besuch.
CVJM Eisingen e.V.

Seniorensport CVJM Eisingen

Herzliche Einladung zum Freizeitfußball im CVJM Eisingen
Hallo,
als Sportgruppe innerhalb des CVJM Eisingen bieten wir mit unserer Fußballgruppe jeden Montag ein Angebot zum gepflegten Freizeitfußball für Erwachsene (ab ca. 30 Jahren) an.
Bis Ende April treffen wir uns hierzu ab 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr in der Bergäckerhalle bei der Grundschule.
Ab Mai spielen wir dann ab 20.00 Uhr im Freien auf unserem CVJM Plätzle.
Bist Du sportlich interessiert und suchst solch ein Angebot, dann schau einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Dich!
Herzliche Einladung.
Reiner Haußer

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Beginn Rückrunde
Am kommenden Sonntag, 5. März, beginnt die Rückrunde. Anpfiff ist um 15.00 Uhr gegen die SG Ölbronn-Dürrn (Sportplatz in Ölbronn).
Zu einem ersten Arbeitseinsatz nach der Winterpause trafen sich am vergangenen Samstag neue und alte Verwaltungsmitglieder. In knapp drei Stunden konnte mit insgesamt neun fleißigen Helfern einiges bewegt werden. So wurden kleinere Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Mit dabei waren auch Neuzugänge aus der sich im Aufbau befindlichen „FSV-Unterstützungsgruppe“. Ziel und Zweck soll es sein, dass diese neue Gruppe sich in regelmäßigen Abständen auf dem Sportgelände trifft und sich um die Anlage und die Pflege kümmert, so dass die eigentliche Verwaltung entlastet wird und sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann. Dieses Team fehlt dem FSV schon seit vielen Jahren (wenn nicht sogar Jahrzehnten …). Neue Gesichter sind natürlich immer willkommen, daher werden die mit Aufbau und Entwicklung der Gruppe Beauftragten auch immer wieder Menschen aus dem FSV-Umfeld ansprechen. Vergangenen Samstag hat sich schon gezeigt, was in ein paar Stunden alles bewegt werden kann, und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Stammtisch die „Jungen Alten“
Hallo liebe Stammtisch-Kameraden,
zum nächsten Stammtisch treffen wir uns am Mittwoch, den 08. März 2023, um 17:00 Uhr im Clubhaus beim FSV Eisingen um den Frühling zu begrüßen.
Über eine große Teilnehmerschar würden wir uns sehr freuen, auch Gäste sind an unserem Stammtisch willkommen.
Liebe Grüße
r.ma.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Turnverein Eisingen Seit 1891

TV Jugendabteilung

TV Eisingen Jugend - Kinderfasching 2023

Am diesjährigen Rosenmontag war es endlich wieder soweit. Kleine und große, junge und junggebliebene Faschingsnarren stürmten um 14 Uhr die Bohrrainhalle in verschiedenen bunten Kostümen, um beim traditionellen Kinderfasching der TV Eisingen Jugend zu feiern.
Für die Unterhaltung sorgte dieses Jahr der Entertainer Erol Calcali. Erol ist ehrenamtlicher Entertainer aus Leidenschaft, der sämtliche Verdienste an unterschiedliche gemeinnützige Organisationen spendet.
Wir verbrachten einen ausgelassenen Faschingsnachmittag mit ihm und seinen „Kollegen“ Mini & Micky Maus, Pikachu und Chase von Paw Patrol. Spiele, Ballons, Zauberei und eine Polonäse durch die ganze Halle boten den Kindern und auch einigen Erwachsenen ein lustiges, buntes Programm.
Für Stärkung zwischendurch sorgten leckere Butter-Brezeln, heiße Wienerle und süße Krapfen.
Und der sehr beliebte witzige „Schlabber“-Wackelpudding durfte natürlich auch nicht fehlen.
Wir freuen uns schon auf die nächste bunte Faschingsparty mit Euch in Eisingen.
https://www.tveisingen.de/galerie/kinderfasching-2023/

Fotos: TVE

Chorgemeinschaft "Eintracht" Eisingen e.V.

150 Jahre +++ 150 Jahre +++ 1861-2011 +++ 150 Jahre +++ 150 Jahre

Jahreshauptversammlung
Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen: Am **Freitag, 31.3.2023, um 20.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 im Vereinshaus, Steinerstr. 2, statt.
Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassierin
6. Entlastung des Vorstands und der Kassierin
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Für Änderungen oder Anträge wendet euch bitte an unseren 1. Vorsitzenden Reiner Melzig.
Für die Chorgemeinschaft Eintracht Eisingen
Joachim Frey

Tennis- und Tischtennis-Club Eisingen e.V.

TTC Abt. Tischtennis

Die I. in Öschelbronn und die TTC Doppelvereinsmeisterschaften
Kreisliga
TV Öschelbronn II – TTC Eisingen I 4:9
Mit diesem Sieg beim Tabellenletzten dürften bei unserer Ersten eigentlich alle Abstiegsängste beseitigt sein. Mit zwei Doppelsiegen von U. Metzger/G. Kurbasan (3:0) und S. Schlor/S. Weiss (3:2), bei einer Niederlage von Burda/Muraru (0:3) startete der Abend bereits nach Plan.
Nachdem das vordere Paarkreuz mit einem mühsamen Sieg von Uli Metzger und einem soliden Sieg von Sebastian Schlor ebenfalls Pflichterfüllung betrieb, stand es bereits 4:1 für Eisingen.
Das mittlere Paarkreuz mit Güven Kurtbasan und Sebastian Weiss blieb der Siegesserie treu. Beide Spiele wurden zwar hart umkämpft, aber letztlich wurde die Führung auf 6:1 ausgebaut. Das Sorgenkind der Saison, das hintere Paarkreuz, musste dann beide Spiele durch Albrecht Burda und Raoul Muraru abgeben. Öschelbronn verkürzte auf 3:6.
Allerdings machten Uli Metzger und Sebastian Schlor dann wenig Federlesen und gewannen die beiden Duelle im vorderen Paarkreuz beide klar mit 3:0.
Güven Kurtbasan machte es nochmal spannend, als er sein Spiel mit 1:3 verlor. So war es dann Sebastian Weiss vorbehalten, den Deckel drauf zu machen, was er auch eindrucksvoll mit einem klaren 3:0 zum Endstand von 9:4 umsetzte.
Vereinsmeisterschaften im Doppel:
Nachdem am vorletzten Wochenende die Einzelmeisterschaften über die Platte gingen, waren am letzten Wochenende die Doppelmeisterschaften dran. Um eine Chancenvielfalt zu erreichen, wird immer den Spielern aus der 1. Mannschaft ein Spieler aus der 2. Mannschaft zugelost. Insgesamt steht bei diesem Modus der Spaß im Vordergrund und gibt immer auch den niederen eingestuften Spielern die Möglichkeit, bei entsprechendem Los- und Spielglück das Turnier zu gewinnen. Das Los ergab folgende Paarungen:
Uli Metzger/Herwart Schönbeck, Sebastian Schlor/Klemens Mungenast, Sebastian Weiss/Raoul Muraru, Josip Arnaut / Felix Liu und Albrecht Burda/Roman Chilla.
Gespielt wurde anschließend in einer Gruppe Jeder gegen Jeden.
Nach 10 gespielten, spannenden Doppelbegegnungen stand die Platzierung fest:
1. Sebastian Weiss/Raoul Muraru
2. Sebastian Schlor/Klemens Mungenast
3. Albrecht Burda/Roman Chilla
4. Uli Metzger/Herwart Schönbeck
5. Josip Arnaut/Felix Liu.

Obst- und Gartenbauverein Eisingen

OGV

Schnittkurs und Information zur Baumpflege am Samstag, 18. März 2023, ab 9.30 Uhr beim Vereinsheim
Gestartet wird im Vereinsheim, wo unser Mitglied und Fachwart Claus Höfflin sowie Ulrich Joos eine theoretische Einweisung zum Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt an Obstbäumen geben werden. Anschließend geht es weiter auf unserem Vereinsgelände im Näheren Schöntal. Bei der Anwendung und praktischen Umsetzung können dann noch offene Fragen mit den beiden Sachverständigen geklärt werden.
Herzliche Einladung an alle - jede/-r ist willkommen. Wir freuen uns, wenn wir wieder viele interessierte Besucher begrüßen dürfen.
Ihr/Euer OGV-Eisingen e.V.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des OGV Eisingen am Samstag, 11. März, um 19.00 Uhr in Bauer´s Gaststätte
Wir freuen uns, viele Mitglieder und Freunde unseres OGVs begrüßen zu dürfen.
Als Tagesordnung ist vorgesehen:
Begrüßung
Gedenken der verstorbenen Mitglieder
Bericht des Vorstands
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassiers
Entlastungen
Wahlen
Ehrungen
Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung können bis 3. März schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Ulrich Hauser, Steiner Str. 8, 75239 Eisingen, eingereicht werden.
Nach den offiziellen Themen werden wir sicher noch Zeit finden für ein fröhliches Beisammensein.
Mit herzlichen Grüßen aus der Verwaltung des OGV Eisingen e.V.
Der Schriftführer
Volker Fränkle

KC 84 Eisingen e.V.

17. Spieltag in der Saison 2022/23 / Mix / 4er-Liga-Frauen / gemischt
Am Sonntag, den 26.02.2023, trat unsere Mannschaft des KC 84 Eisingen e.V. gemischt gegen den SG DKC/KSC 81/ VFL/NT Hockenheim 2, auf deren Hausbahnen an.
Spielbeginn war um 11.00 Uhr. Es spielten: Marina Kaiser 481 Holz (1 MP), Markus Kaiser 546 Holz (1 MP) und auch Tagesbester, Torsten Buchscheidt 412 Holz (0 MP), Ralf Kaiser 389 Holz (0 MP)
Durch die neue Punktewertung haben wir in den Einzelspielen 2:2 Mannschaftspunkte erzielt, und im Gesamtergebnis mit zusätzlich 2 Teampunkten das sehr spannende Spiel mit 1828 zu 1817 Holz gewonnen. Das nächste Spiel findet am 11.03.2023 gegen den HKO Young Stars 3 um 13.00 Uhr in Bauers Gaststätte statt. Unser Training findet wie gewohnt montags um 18.00 Uhr in Bauers Gaststätte statt.
Interessenten und Sportbegeisterte sind recht herzlich dazu eingeladen.

Kleintierzüchterverein C 38 Eisingen e.V.

Erfolgreiche Kleintierzüchter
Beim Ehrungsnachmittag der Kleintierzüchter im Vereinsheim Stein wurden die Preisträger der Kaninchen- und Geflügelzüchter geehrt.
Sehr erfolgreich waren die Züchter des Kleintierzüchtervereins Eisingen bei der Kreisschau in der **Sparte Kaninchen**.

In der **Vereinswertung bei den Senioren belegten unsere Züchter den 3. Platz** hinter Büchenbronn und Eutingen.
Wir stellten **4 Kreismeister:**
Patrick Bauer
mit Separator
Hubert Kämmerling
mit Kleinsilber Hell
Uli Schäfer
mit Lohkaninchen Braun und
Siegfried Sauter
mit Hermelin Blauaugen.

Alle Kreismeister des Kreisverbandes

Auch Sven Sauter stellte eine schöne Zuchtgruppe Holländer Schwarz-Weiß, des Weiteren zeigten die **Züchter Hubert Kämmerling und Siegfried Sauter die 2 Siegertiere** bei den Klein- und Zwergrassen.
Unsere zwei Jungendliche **Yannick und Nico Bauer** mit ausgestellten 3 Rassen wurden **3 mal Kreisjugendmeister**, mit Separator, Marburger Feh und Zwergwidder Grau.
Damit konnten die beiden **den 1. Platz in der Vereinswertung** erringen. Herzlichen Glückwunsch unseren Jungzüchtern.
Auch beim **Geflügel** war der Verein bei der **Kreisgeflügelschau in Königsbach** erfolgreich. So konnten die 3 Aussteller alle den Kreismeister stellen.
Kreismeister wurden:
Herbert Albrecht mit Reichshühner Weiß, der auch ein **vorzüglich** bewerteten Hahn in seiner Kollektion hatte, sowie in den Rassen Zwerg Reichshühner Weiß und Antwerpener Zwerghühner.
Auch **Siegfried Sauter** mit Brakel Gold und **Lars Kessler** mit Zwerg Australorps freuten sich über den Kreismeister.
Nach Corona haben die Kleintierzüchter allgemein einen enormen Einbruch auf überregionalen Ausstellungen. Die Tierzahlen sinken und die Hallenmieten für große Ausstellungen steigen. Bei der diesjährigen Landeskaninchenschau waren es gerade noch 2.700 Tiere, die ausgestellt wurden. Vor Corona lagen die Tierzahlen noch bei 5.000 Tieren.
Auf der **Landesschau in Offenburg** zeigten Patrick Bauer und Uli Schäfer ihre Kaninchen den strengen Augen der Preisrichter.
Auch **Yannick Bauer** stellte seine Separator und Zwergwidder Grau aus **und errang zweimal den Landesjugendmeister**.

Kreisjugendmeister Yannick und Nico Bauer

Ganz schlimm traf es die Geflügelzüchter, die überregional ausstellen wollten. Zuerst kam Corona und dann die Vogelgrippe, der alle großen Ausstellungen zum Opfer fielen und abgesagt wurden.
Dier Kleintierzüchterverein Eisingen ist noch sehr gut aufgestellt mit seinen Züchtern und kann auch noch junge und gute Züchter aufweisen. Unser Verein ist einer der aktivsten Vereine im Kreisverband Pforzheim. So findet am 3. März 2023 die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Pforzheim-Kaninchen – in unserem Vereinsheim statt.
Text u. Fotos: Monika Sauter

SKV Nüünerkiller 16 Eisingen e.V.

Erneuter Heimsieg
Am Samstag, den 25.02.2023, hatten wir die Mannschaft von SG Kronau/Hambrücken zu Gast in Eisingen.
Der Spielbeginn von Dirk Winter und Bernhard Müller-Spengler bescherte uns gleich einmal 2 Mannschaftspunkte. Dirk erspielte sich 503 Kegel und gewann alle seine vier Spiele. Bernhard musste ein Spiel abgeben, erreichte aber sehr gute 521 Kegel und nebenbei auch noch das tagesbeste Ergebnis. Franz Mausshammer und Günter Frölich durften nun ins Geschehen eingreifen. Franz erzielte 3,5 Spielerpunkte, mit einem Ergebnis von 512 Kegel, es geht also Franz und somit auch den Mannschaftspunkt. Auch wenn bei Günter die letzte Bahn nicht so lief, wie er es sich vorgestellt hatte, er kam einfach nicht von der Mitte weg, konnte er 3 Spielerpunkte einsammeln und mit 493 Kegel war er dann auch mit sich zufrieden. Mit nun 6 zu 0 Mannschaftspunkten durften nun Tom Winter und Dieter Lehmann beruhigend ihr Spiel spielen. Tom gab ein Spiel aus der Hand, konnte aber dann die letzten 3 Spiele für sich entscheiden, auch weil seine Gegenspielerin durch eine schwere Erkältung aufgeben musste. Tom erspielte sich nur 478 Kegel, was nicht seinem Potenzial entspricht. Auch Dieter musste erneut die Segel streichen. Nach 52 Wurf war für ihn Schluss. Für ihn kam Rolf Czifra ins Spiel konnte aber auch nicht entscheidend Boden gut machen und somit erzielte der Gegenspieler alle 4 Spielerpunkte und den einzigen Mannschaftspunkt.
Das Spiel wurde dann mit 7 zu 1 Mannschaftspunkten und 16,5 zu 7,5 Spielerpunkten und mit einer Holzzahl von 2855 zu 2619 doch recht deutlich gewonnen werden.
Am Samstag, den 04.03.2023, kommt dann ein anderes Kaliber nach Eisingen und zwar die Mannschaft von SSC Karlsruhe. Hier muss eine geschlossene Mannschaftsleistung an den Tag gelegt werden. Spielbeginn ist wie immer um 13:00 Uhr. Wenn Sie doch auch einmal eine Kugel in die Hand nehmen wollen, kommen Sie doch einmal unverbindlich zum Probetraining in Bauers Gaststätte vorbei. Trainingszeiten sind Donnerstag ab 15:00 Uhr.

Gemeinsam für Eisingen e.V.

Ordentliche Jahreshauptversammlung 2023
Hauptversammlung der GfE am Dienstag, 07.März 2023, um 19 Uhr in Bauer‘s Gaststätte.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Enzkreis aktualisiert „Wegweiser für Senioren“ - Änderungen bitte bis 22. März mitteilen

ENZKREIS. Das Landratsamt Enzkreis legt den „Wegweiser für Senioren“ jährlich neu auf, um den Zielgruppen einen aktuellen Überblick über die Dienste, Beratungsangebote und Einrichtungen im Landkreis bieten zu können.
Damit die Broschüre auf den neuesten Stand gebracht werden kann, sollten alle aufgelisteten Träger und Einrichtungen ihre Änderungswünsche oder Ergänzungen bis spätestens 22. März per Mail an psp@enzkreis.de melden. Für Firmen, Einrichtungen und Dienstleister besteht die Möglichkeit, in der neuen Broschüre zu inserieren. Für die Aufnahme der Anzeigen ist die Firma communicate zuständig; Ansprechpartner dort sind Volker Stahl und Andreas Schilling. Sie sind unter Telefon 07231 126990 oder per Mail an anzeigen@agentur-communicate.de zu erreichen. Auch hier gilt der Redaktionsschluss 22. März.

Die aktualisierten Hefte werden voraussichtlich ab Ende Mai 2023 beim Landratsamt, bei den Bürgermeisterämtern sowie bei Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe kostenlos erhältlich sein.
(enz)

50 Jahre Enzkreis: Drei Landräte blicken zurück

ENZKREIS. Vier Landräte haben den Enzkreis in den 50 Jahren seines Bestehens geprägt. Dr. Heinz Reichert war von 1973 bis 1995 der erste Landrat des neu begründeten Kreises. Er starb im März 2021. Sein Nachfolger Werner Burckhart war von 1995 bis 2003 Landrat des Enzkreises. Auf ihn folgte Karl Röckinger, der 2018 dann von Bastian Rosenau abgelöst wurde. Im Gespräch erinnern Werner Burckhart, Karl Röckinger und Bastian Rosenau an die Anfänge und die Herausforderungen des jungen Kreises und beleuchten seine Entwicklung in den letzten fünf Jahrzehnten.

Herr Burckhart, Sie fühlen sich dem Enzkreis nach fast 20 Jahren im Ruhestand noch sehr verbunden. Warum?
Werner Burckhart: „Weil der Enzkreis der schönste ist! Das sagt zwar jeder Landrat über seinen Kreis, aber bei uns stimmt es. Ich habe insgesamt 32 Jahre für und in diesem Enzkreis gearbeitet. Von daher ist man ganz besonders verbunden mit so einem Landkreis, zumal er auch landschaftlich schön ist, viel Kultur bietet und arbeitsame Menschen, die über ihre Gemeinden Kreisumlage bezahlen. Ich habe mich hier immer sehr wohl gefühlt."

Die Kreisreform 1973 haben Sie ja hautnah miterlebt.
Werner Burckhart: „Ja, ich war schon da, bevor der Enzkreis überhaupt entstanden ist, also noch beim alten Landkreis Pforzheim. Ich habe die ganze Reform und das Zusammenwachsen der vier Kreisteile miterlebt."

Herr Röckinger, was verbindet Sie mit dem Enzkreis?
Karl Röckinger: „Ich bin ein Kind des Kreises, ich bin in der Senderstadt Mühlacker auf die Welt gekommen und ich freue mich sehr, dass ich fast 40 Jahre lang für den Enzkreis arbeiten konnte. 24 Jahre als Dezernent und dann noch fast 16 Jahre als Landrat. Das verbindet natürlich. Und der Enzkreis hat viele Pluspunkte: die Landschaften, die Kultur, aber auch eine großartige Wirtschaftsstruktur mit Firmen, die auch im Weltmarkt eine große Rolle spielen."

Als amtierendem Landrat liegt Ihnen der Enzkreis sicher auch sehr am Herzen, Herr Rosenau?
Bastian Rosenau: „So ist es. Denn der Enzkreis ist natürlich der schönste Landkreis in Baden-Württemberg und in Deutschland – und er ist Heimat."

Herr Burckhart, Sie leben in Pforzheim. Hat das zu Ihrer Zeit als Landrat zu Irritationen geführt?
Werner Burckhart: „Gelegentlich. Als ich zur Wahl anstand, war ein Kreisrat der Meinung, er könne mich nicht wählen, weil ich nicht im Enzkreis wohne. Da habe ich ihm gesagt: Ich kann gar nicht im Enzkreis wohnen. Ich kann höchstens in einer Gemeinde des Enzkreises wohnen. Wenn dort etwas Positives passiert, vom Landratsamt aus, dann heißt es: weil da der Landrat wohnt. Wenn wenig passiert, dann heißt es: Der könnte auch mal etwas für uns machen. Und deshalb habe ich beschlossen, ich wohne am Sitz des Enzkreises, in der Stadt Pforzheim."

Wie würden Sie das Verhältnis zu Pforzheim beschreiben?
*Karl Röckinger: „*Das Verhältnis zu Pforzheim ist ein Grundthema des Landkreises. Mit dem Stadtkreis Pforzheim gibt es vielfältige Berührungspunkte, da müssen Landkreis und Stadtkreis ihre Positionen finden und behaupten. Da geht es natürlich um das Thema Interessen. Wir als Enzkreisler haben sehr kooperativ mit der Stadt zusammengearbeitet und auch in vielen, vielen Fällen gute gemeinsame Arbeit geleistet. Da würde sicher noch ein bisschen mehr gehen, aber darüber haben wir letztendlich nicht zu entscheiden."

Zurück zu den Anfängen des Enzkreises. Herr Burckhart, wie genau wurde die Kreisreform 1973 vom Gesetz zur Wirklichkeit?
Werner Burckhart: „Das ist reibungslos abgelaufen, denn das war vom Gesetzgeber gut vorbereitet. Es war ja klar, welche Kreise gebildet worden sind, wie sie abgegrenzt waren. Und es war klar, dass es einen Übergangs-Kreistag gab und einen Amtsverweser für den Landrat. Als Amtsverweser hatte damals der erste Landesbeamte vom Kreis Vaihingen kandidiert, Herr Dr. Reichert, und er ist dann auch Amtsverweser geworden. Der vorläufige Kreistag hat gearbeitet, bis Kreistagswahlen waren. Und der neue Kreistag hat dann den Amtsverweser zum Landrat gewählt. Und so ist es eigentlich relativ reibungslos über die Bühne gegangen."

Sicher haben aber die badischen und württembergischen Gemeinden sehr genau beobachtet, wo sich der Landkreis finanziell engagierte?
Werner Burckhart: „Natürlich waren die Eifersüchteleien am Anfang etwas größer. Damals lief zum Beispiel der Neubau des Krankenhauses in Mühlacker, der noch vom Landkreis Vaihingen eingeleitet worden war. Bei uns im badischen Landkreis Pforzheim lief der Bau und die Erweiterung des Gymnasiums und der Realschule in Königsbach. So gab es immer mal wieder die eine oder andere Schwierigkeit am Anfang. Aber das hat man gut überwunden, weil es überall erfahrene Bürgermeister und erfahrene Gemeinderäte und erfahrene Kreisräte gab. Das war nicht sonderlich schwierig."

Wie ist es den Gemeinden, die sich aus badischen und württembergischen Orten zusammensetzten, gelungen, eine gemeinsame Basis zu finden?
Karl Röckinger: „Zu Beginn gab es noch keine Kreiseinheit, sondern durchaus starke Blöcke, die ihren badischen Teil gepflegt haben, und die anderen ihren württembergischen Teil. Es gab ja sogar Gemeinden wie Ölbronn-Dürrn, wo der eine Ortsteil württembergisch und der andere badisch war. Das war eine ganz spannende Entwicklung, und ich denke, es hat sicher 20 oder 30 Jahre gedauert, bis da ein gemeinsames Bewusstsein entstanden ist. Es war insgesamt eine sehr spannende Zeit damals."
Werner Burckhart: „Im Übrigen war diese Entwicklung, die Anfangsentwicklung des Kreises, stark überlagert durch die Gemeindereform. Die lief ja gleichzeitig. Während 1973 der Enzkreis entstand, hatten die Gemeinden zunächst einmal noch Probleme zusammenzufinden. Am Anfang gab es auch Streit, bis überhaupt der Gemeindezusammenschluss beschlossen worden war in den Gemeinderäten. Da gab es auch Widerstand, auch althergekommene Abneigungen gegen den anderen Ortsteil, mit dem man nun zusammenkommen wollte oder sollte. Damals hätte niemand geglaubt, dass schon nach 40 oder 50 Jahren Gemeindereform richtige Jubiläen gefeiert werden in den Gemeinden mit fröhlichen Erinnerungsfesten."

Ist es dem Enzkreis gelungen, eine Identität zu entwickeln und zu einer Einheit zusammengewachsen?
Bastian Rosenau: „Die Hauptherausforderung ist sicher die gewesen, dass wir aus vier Alt-Landkreisen entstanden sind. Das heißt, die Wanderungsbewegungen waren völlig unterschiedlich. Der eine Teil tendierte Richtung Karlsruhe, der andere Teil Richtung Stuttgart, aber inzwischen merkt man, dass der Kreis zusammengewachsen ist, etwa in Krisen. Und derer hatten wir in letzter Zeit genügend. Jetzt ganz aktuell auch die Situation mit der Ukraine: Da halten die Städte und Gemeinden einfach zusammen. Da steht man zusammen und ringt gemeinsam darum, die Lösungen zu finden, die von allen getragen werden können. Das nur als kleines Beispiel. Wenn man die Anfänge sieht und die Herausforderungen, die topografisch und gesellschaftlich da waren, dann muss man, an meine drei Vorgänger gerichtet, sagen: Das ist eine Erfolgsgeschichte."

Hat zu dieser Erfolgsgeschichte auch der einprägsame Name des Landkreises beigetragen?
Werner Burckhart: „Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und man hat sich an den Kreis gewöhnt. Dazu hat sicherlich dieser prägnante Begriff Enzkreis beigetragen, der damals in der Stadt Pforzheim auf fürchterlichen Widerstand gestoßen war, weil man vorher den Landkreis beherrscht hat. Und jetzt hatte man Angst, dass da ein anderes Zulassungszeichen auf die Autos kommt und nicht mehr PF."

Herr Rosenau, wagen Sie einen Ausblick: Wie sehen die kommenden 50 Jahre des Enzkreises aus?
Bastian Rosenau: „Im Enzkreis wird es weiterhin rund gehen, da bin ich mir sicher. Wir haben alles, was es braucht, um die kommenden Herausforderungen gut meistern zu können. Ich rede mit Absicht von Herausforderungen und nicht von Krisen. Wir haben kluge Köpfe. Wir haben sehr engagierte

Menschen, die zusammenstehen und die Themen gemeinsam anpacken. Die letzten 50 Jahre haben es gezeigt: die nächsten 50 werden auch gut!“
(enz)

Das ausführliche Gespräch ist als Folge 2 des Podcasts „Der Enzkreis“ zu hören – überall, wo es Podcasts gibt.
Hier gibt’s mehr zum Thema:
https://www.enzkreis.de
https://podcast03f9ba.podigee.io/

Drei Landräte blicken zurück auf 50 Jahre Enzkreis (von links): Karl Röckinger prägte den Enzkreis von 2003 bis 2018. Sein Vorgänger Werner Burckhart war von 1995 bis 2003 Landrat des Enzkreises und Bastian Rosenau ist seit 2018 im Amt.
Foto: Enzkreis; Fotograf: Seibel

Aus den Nachbargemeinden

Jehovas Zeugen Königsbach

75203 Königsbach-Stein, Allmendring 24

Der öffentliche Vortrag, zu dem wir am Samstag, um 18 Uhr, herzlich einladen, lautet: **Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen – jetzt und für immer**
Weitere Informationen unter www.jw.org

Wir halten unsere Zusammenkünfte in Präsenz und über Zoom ab und jeder kann diese besuchen. Hilfe zur Nutzung von Zoom, auch über Telefon sowie Zugangsdaten erhält man bei der Kontaktadresse.
Kontakt: Tobias Schmalacker | Bleichstraße 22 |
75203 Königsbach | 0171 2327891 | jz@ts-bonmot.de

Interessant und informativ

Themenabend | Helios Klinikum Pforzheim

Am Mittwoch, den 08. März findet im Helios Klinikum Pforzheim der Themenabend „Schmerztherapie in der interventionellen Radiologie“ in Präsenz statt.
Viele Patienten leiden unter chronischen Schmerzen, die sehr belastend sein können. Schmerzmittel bis hin zu Opiaten helfen sehr gut, sind aber oft mit Nebenwirkungen verbunden. Mithilfe der interventionellen Radiologie kann röntgengesteuert Schmerzmittel genau am Ort des Entstehens verabreicht und der Schmerz so deutlich reduziert oder sogar ausgeschaltet werden. Zudem sind geringere Mengen notwendig, was Nebenwirkungen verringert und trotzdem vielen Schmerzpatienten sehr gut hilft.
Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Cafeteria
Datum: 08. März 2023, 18:30 Uhr
Referent: Dr. med. Jonas Apitzsch, Chefarzt der Radiologie und Nuklearmedizin
Wir haben entschieden, unsere Themenabende wieder als Präsenzveranstaltungen anzubieten. Das Tragen einer FFP2-Maske ist erforderlich.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Eingelegte Zitronenschalen

Die eingelegten Zitronenschalen geben Salatdressings, Dips und Fischgerichten eine besondere Note. Zudem verfeinern sie Desserts und Kuchenteige.
Zubereitungszeit: 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro TL (5 g): Kcal: 15, KJ: 55, E: 0 g, F: 0 g, KH: 3 g
Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten
- 5 Biozitronen
- 100 g Zucker
- 1 Prise Salz

Außerdem:
- 1 Einmachglas, ca. 300 ml

Zubereitung
Hinweis: Für 1 Glas ca. 300 ml
1. Die Zitronen heiß abbrausen, abtrocknen und die Schale mit einem Sparschäler dünn in Streifen abschälen. Die Streifen wieder übereinander legen und in noch feinere Streifen schneiden.
2. Den Saft der Zitronen auspressen und in einen Topf geben. Zucker, eine Prise Salz und die Schalen zugeben. Alles bei mittlerer Hitze 10 Minuten sanft köcheln. Dann die eingemachten (confierten) Zitronenschalen mit der Flüssigkeit in ein sauberes Einmachglas füllen und verschließen.

Tipp: Die eingelegten Zitronenschalen geben Salatdressings, Dips und Fischgerichten eine besondere Note. Zudem verfeinern sie Quarkspeisen, Eiscremes und Kuchenteige. Der Sirup ergibt mit Sprudelwasser eine köstliche Limonade.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

SWR4 VEREIN(T)
AUF DIE PROJEKTE. FERTIG. LOS
Jetzt mitmachen! 4444 Euro gewinnen.
Alle Infos unter SWR4.de/vereint
Sparkasse
Die Aktion wird medial unterstützt durch NUSSBAUM